

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Bittere Stunde für Anleger: Oliver Schulz und Heinrich Böhmer führen BAC InfraTrust Premium Eins Fonds in die Insolvenz

Fondsgesellschafter haben Klage gegen Geschäftsführer der Komplementärin eingereicht / Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Dr. Heinrich Böhmer

Über Monate hinweg hatte der ehemalige Geschäftsführer der Berlin Atlantic Capital (BAC) Gruppe und jetzige Geschäftsführer der Sworn Gruppe, Oliver Schulz, versucht die InfraTrust (IT) Fonds feindlich zu übernehmen. Auf den Gesellschafterversammlungen der IT Fonds im September erteilten ihm die Anleger eine klare Absage. Nun meldet sich Oliver Schulz zurück – mit schlechten Nachrichten für die Anleger des InfraTrust Premium Fonds Eins (ITP 1): Der einzige IT Fonds, den Oliver Schulz und sein Partner Dr. Heinrich Böhmer tatsächlich übernehmen konnten, muss nun Insolvenz anmelden.

In einer Presseinformation, die Oliver Schulz gestern versenden ließ, räumte der Sworn-Geschäftsführer ein, dass der 2007 von der BAC aufgelegte Fonds InfraTrust Premium Eins GmbH & Co. KG (ITP 1) und seine Untergesellschaft ITC 1 mit dem Geschäftsführer Dr. Heinrich Böhmer einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt haben. Innerhalb einer wirr anmutenden Aneinanderreihung von falschen Tatsachenbehauptungen übte sich Oliver Schulz in der bereits bekannten und durch mehrere Gerichtsbeschlüsse geahndeten Praxis die Schuld für den Niedergang des ITP 1 bei der MfAM Mobilfunk Asset Management (MfAM) GmbH als aktuelle Geschäftsführung der sonstigen IT Fonds sowie den BAC-Gründern Stefan Beiten, Nikolaus Weil und Franz-Philippe Przybyl zu suchen.

„Das schreckt uns nach den bisherigen Erfahrungen mit Herrn Schulz natürlich nicht mehr“, sagt Stephan Brückl, Geschäftsführer der MfAM. „Das ist ja eine bereits bekannte Vorgehensweise, um vom eigenen Organisationsversagen abzulenken. Denn im Gegensatz dazu ist der identisch strukturierte Schwesterfonds ITP4, der im Einvernehmen mit den Anlegern geführt wird, bis heute aktiv. Auch die InfraTrust Fonds 2,5 und 9 sind erfolgreich restrukturiert worden. Und die beiden InfraTrust Fonds 6 und 8 melden aktuell sehr gute Ergebnisse aus dem operativen Geschäft. Die Pleite des ITP1 ist aber nicht nur für die Anleger des Fonds, sondern auch für die BAC Gründer bitter, die selbst rund 7 Millionen US-Dollar in bar investiert haben – übrigens nachrangig zu den sonstigen Investoren. Dieses Kapital ist nun unwiederbringlich verloren.“

Das offensichtliche Missmanagement des Duos Schulz/Dr. Böhmer, das den ITP 1 2011 in einer rechtlich höchst fragwürdigen Form unter seine Kontrolle gebracht hatte, hatte schon im Vorfeld dieser Insolvenz zur Einleitung juristischer Schritte geführt. So hatte das Duo Schulz/Dr. Böhmer die Komplementärin des ITP1, die nun ebenfalls insolvente „IT Anlegerschutz GmbH“, vorher als „Sworn Group GmbH“ bekannt, unter Bruch von Treuhandverträgen dem Vermögen der ehemaligen BAC Gruppe entzogen - dies zudem unter Mithilfe des als „Mitternachtsnotar“ bekannten Berliner Anwalts Dr. Joachim Börner. Außerdem klagt derzeit ein Anleger des ITP1 gegen Dr. Heinrich Böhmer persönlich und die von ihm geführte Komplementärin, weil die Rückzahlung von Anlegergeldern verhindert worden ist (AZ 101 O 139/13).

Des Weiteren hat die BAC Verwaltung GmbH, Nachfolgegesellschaft der ehemaligen Berlin Atlantic Capital Gruppe, vor dem Landgericht Berlin Klage auf Erstattung von Vertriebsprovisionen gegen die ITP Eins eingereicht, weil Dr. Heinrich Böhmer sich weigert, den Vertriebspartnern der früheren BAC Gruppe die fälligen Vertriebsprovisionen für die Vermittlung des Fonds ITP1 in Höhe von 240.000,- Euro auszuzahlen (AZ 9 O 253/13). Überdies ermittelt derzeit die Staatsanwaltschaft Darmstadt gegen Dr. Heinrich Böhmer wegen Erpressung (AZ 600 Js 47276/13).

Die BAC Verwaltung GmbH als Hauptgläubiger des Fonds erwägt nun, außerdem Strafanzeige wegen Insolvenzverschleppung gegen Dr. Heinrich Böhmer einzureichen.

„Es hat ganz offensichtlich den Anschein, als wenn sich die Herren Schulz und Dr. Böhmer vor den Konsequenzen dieser Klagen mit der Flucht in die dreifache Insolvenz zu retten versuchen“, so Stephan Brückl. „Das bedeutet für die Anleger wie auch die BAC Gründer, dass sie vermutlich auf ihren Ansprüchen sitzen bleiben.“

Stephan Brückl weiter: „Nachdem Oliver Schulz und Dr. Heinrich Böhmer in ihrer Zeit als Geschäftsführer des ITP 1 bzw. der Komplementärin die Entwicklung des ITP1 maßgeblich beeinträchtigt bzw. direkt behindert haben, sind diese Insolvenzen der vorläufige traurige Höhepunkt. Vor diesem Hintergrund kann ich die Anleger der übrigen IT Fonds nur beglückwünschen, dass sie dem Versuch von Oliver Schulz und seiner Sworn Gruppe, die IT Fonds zu übernehmen, so konsequent widerstanden haben. Damit haben zumindest diese Fonds eine gute Chance, sich weiterhin positiv zu entwickeln.“

Berlin, 28. November 2013

Ansprechpartner für Presse:

Uwe Wolff

Telefon: +49-30-2404-8290
Telefax: 49-30-303-665791
E-Mail: uwe.wolff@naima-media.de

Ansprechpartner für Anleger und Vermittler:

Xolaris

Telefon: +49-30-6098-5334 7
Telefax: +49-30-6098-5334 9
E-Mail: infratrust@xolaris.de